Presseinformation  
Ludwig Boltzmann Gesellschaft

*01.10.2021*

**Ideenbox: Ideen gehören in die Box!**

**Die Ludwig Boltzmann Gesellschaft sammelt ab sofort Gesundheitsthemen für neue Forschungsprojekte in frei zugänglichen Boxen in Wien und Linz.**

In einem groß angelegten Crowd Sourcing-Projekt „Ideenbox“ des Open Innovation in Science Centers der Ludwig Boltzmann Gesellschaft (LBG) werden im Rahmen des “Patient and Public Involvement and Engagement” (PPIE)-Umsetzungsprogramms ungelöste Probleme zu Gesundheitsthemen gesammelt. Menschen, die unbeantwortete Gesundheitsprobleme haben oder eigene Beobachtungen teilen wollen, werden aufgerufen, sich in der Forschung zu engagieren.

Bei der Ideenbox sind alle Gesundheitsthemen erlaubt und erwünscht. So können etwa alltägliche Gesundheitsprobleme oder auch Beobachtungen an eigen Krankheitsverläufen, zu denen es unterschiedliche medizinische Bewertungen gibt, eingeworfen werden. Diese können dann wertvolle Grundlagen für neue Forschungsthemen und Lösungsansätze sein. Es sind aber nicht nur rein medizinische Fragen erwünscht, sondern auch gesellschaftliche Probleme, wie Probleme im Versorgungssystem, Stigmatisierung, Vorschläge zur Vorsorge und mehr. Die Einbindung von Menschen, die kein akademisches Medizinwissen haben, sich aber dennoch für Forschung interessieren, macht Gesundheitsforschung nicht nur demokratischer – sie stellt auch sicher, dass wertvolles Erfahrungswissen nicht verloren geht.

Die Ideenboxen sind von Oktober 2021 bis März 2022 im Naturhistorischen Museum, im Narrentum, im Wissens°raum des Vereins Science Center Netzwerks und der Österreichischen Postsparkasse in Wien, sowie in der Ars Electronica Center in Linz zugänglich. Alle Beiträge der Bevölkerung werden in der von Open Knowledge Maps entwickelten Wissenslandkarte online sichtbar gemacht. Die eingeworfenen Inhalte werden anschließend von BürgerInnen gemeinsam mit Forschenden der LBG in co-kreativen Workshops ausgewertet und gewichtet. Ab März 2022 werden Netzwerkveranstaltungen mit Institutionen der gewählten Fachgebiete, BürgerInnen und Forschenden zur Erarbeitung von ersten Lösungsansätzen durchgeführt.

Kooperationspartner & Ideenbox-Standorte:

* Naturhistorisches Museum, Burgring 7, 1010 Wien
* NHM Narrenturm, Spitalgasse 2, 1090 Wien
* Österreichische Postsparkasse, Georg-Coch-Platz 2, 1010 Wien
* Wissens°raum, Verein Science Center Netzwerk, Reinprechtsdorfer Straße 1c, 1050 Wien
* Ars Electronica Center, Ars-Electronica-Straße 1, 4040 Linz

Weitere Informationen zur Ideenbox: <https://ppie.lbg.ac.at/facilitate/Ideenbox>

Ideenbox Wissenslandkarte (entwickelt von Open Knowledge Maps): <https://ppie.lbg.ac.at/facilitate/Ideenbox/#die-ideen>

Weitere Informationen Open Knowledge Maps: <https://openknowledgemaps.org/>

**Rückfragen**

Inhaltlicher Kontakt

Mag. Dr. Raphaela Kaisler, MSc

Leiterin PPIE-Umsetzungsprogramm

LBG Open Innovation in Science Center

Nußdorfer Straße 64

1090 Wien

Tel +43 1 513 27 50-62

[raphaela.kaisler@lbg.ac.at](mailto:raphaela.kaisler@lbg.ac.at)

[ois.lbg.ac.at](file:///\\intern.ludwigboltzmanngesellschaft.at\DFSRoot\Daten\LBG%20PC%20Ablage\Öffentlichkeitsarbeit\_Presse\_Presseaussendungen\2020_PA\16_PPIE_Vorstellung\ois.lbg.ac.at)

<https://ppie.lbg.ac.at>

PressekontaktLaura Heller, MA   
Ludwig Boltzmann Gesellschaft  
Öffentlichkeitsarbeit  
Nußdorfer Straße 64  
1090 Wien  
+43 (0) 1 513 27 50 35  
[laura.heller@lbg.ac.at](mailto:laura.heller@lbg.ac.at)   
[www.lbg.ac.at](http://www.lbg.ac.at)